



BERLINER EFFEKTINGESELLSCHAFT

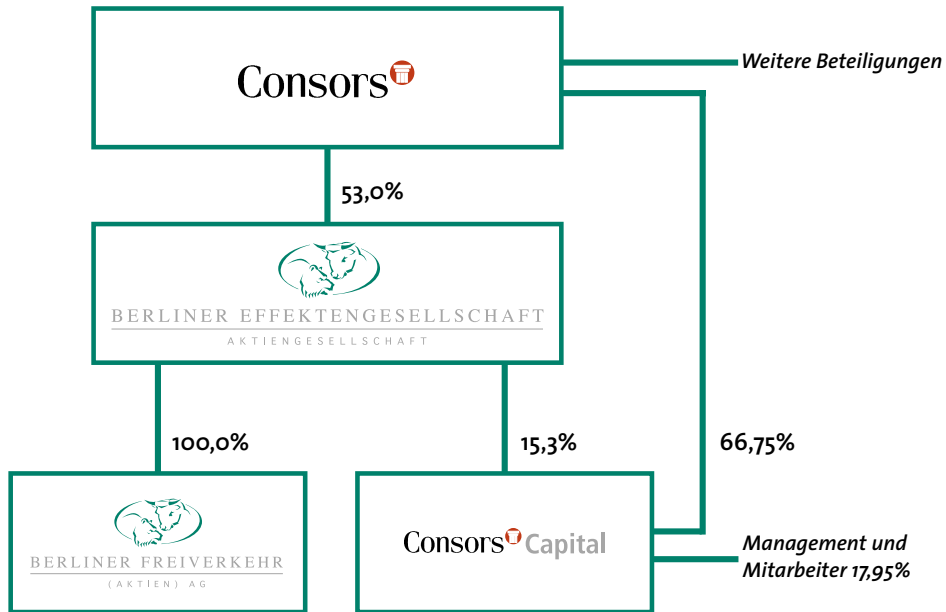
AKTIENGESELLSCHAFT

Daten und Fakten
III/2002

Stand: 30. September 2002



Konzernstruktur



Strategische Minderheitsbeteiligungen:

- 37,06% Ventegis Capital AG
- 28,04% Online Securities Holding Inc.
- 11,00% Ladenburg Thalmann Financial Services Inc.
- 1,14% Nasdaq Europe S.A.

(Stand: 30. September 2002)





Vorwort



Dr. Jörg Franke

Holger Timm

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Geschäftspartner,

Hoffnung ist nur ein Wort – aber eines der teuersten. 37% Kursverlust allein beim DAX vernichteten von Juli bis September 2002 über 200 Milliarden €, mit 500 Milliarden € oder 25% des Bruttoinlandsproduktes hat die Börsenkapitalisierung hierzulande das Niveau der 1970er Jahre erreicht. Ein Schlachtfest, das dritte Quartal, mit der schlechtesten Performance seit 1959. Der DAX auf dem tiefsten Stand seit 1996, der NEMAX 50 schon „angezählt“: Bei Anhalten der Abwärtsdynamik und Verlusten von durchschnittlich 9,76% pro Handelstag seit dem 27. August 2002 würde am Martinstag die Null erreicht sein, hieß es am Ende des Schreckensmonats September. Bonjour Tristesse oder: Längst nährt die Baisse sich selbst und ist damit zum größten Belastungsfaktor geworden.

Schwache Weltkonjunktur, reduzierte Unternehmensprognosen und Gewinnwarnungen, wachstumsfeindliche rot-grüne Regierungsprogramme, Rezessionsszenarien, Kriegsgefahren, Panik- und Zwangsverkäufe: die Angst als eigentlicher Antriebsmotor der Aktienmärkte.

War es das, liegt das Schlimmste hinter uns? Von Mark Twain wissen wir, daß Prognosen immer dann besonders schwierig sind, wenn sie die Zukunft betreffen. Viele blicken in diesen Zeiten zurück auf die Börsengeschichte, erinnern sich, daß die nun bevorstehenden Monate November bis Januar bisher meist den traditionell gewinnträchtigsten Abschnitt an den Aktienmärkten markierten. Waren die Kursgewinne im Oktober ein Strohfeuer oder die Trendwende?

Fragen der Unsicherheit inmitten eines desaströsen Umfeldes, dessen Düsterteit naturgemäß unser tägliches operatives Geschäft belastet, in dem wir uns aber passabel schlagen – mit einer weiteren Absage an die „Vogel-Strauß-Politik“: Unsere außerbörsliche Handelsplattform TradeGate haben wir weiter ausgebaut. Das offene Orderbuch war Schritt eins. Transparenz ist nur so gut, wie unser Kunde Nutzen aus ihr ziehen kann. Er will nicht nur ordern, sondern online handeln, Angebote jederzeit abgeben und annehmen können – dann profitiert er auch vom tatsächlich besten Preis. Das ist Schritt zwei und derjenige, den Privatanleger zu schätzen wissen.

Während sich andere außerbörsliche Plattformen mehr als schwertun, bestätigt die steigende Zahl unserer Geschäftsabschlüsse auf TradeGate die Richtigkeit unserer Strategie. Andere Systeme straucheln, müssen aufgeben. Wir betreiben das erfolgreichste ECN in ganz Europa, das es den angeschlossenen Teilnehmern mit seiner Netting-Fazilität zudem in naher Zukunft ermöglichen wird, Abwicklungskosten transparent und minimal zu gestalten.

Für unser ureigenstes Geschäft bleiben wir weiter positiv gestimmt, wenn wir auch diese Zuversicht derzeit nicht für das nationale und globale Börsengeschehen teilen können.

Mit freundlichen Grüßen

Berliner Effektengesellschaft AG
Der Vorstand

Berlin, im November 2002





Zwischenausweis nach HGB/DRS 6

	in T€ 30.09.2001	in T€ Änderung Konso- lidierungskreis	in T€ 30.09.2001	in T€ 31.12.2001	in T€ 30.09.2002	in T€ Veränderung 30.09.2002 zu 31.12.2001	
Kassenbestand	4	-	4	-	1	1	0,0%
Guthaben bei Zentralnotenbanken	-	-	-	-	-	-	0,0%
Forderungen an Kreditinstitute	52.251	-	52.251	49.724	47.564	- 2.160	- 4,3%
täglich fällig	8.030	-	8.030	8.634	6.256	- 2.378	- 27,5%
andere Forderungen an Kreditinstitute	44.221	-	44.221	41.090	41.308	218	0,5%
Forderungen an Kunden	1.222	-	1.222	1.508	1.519	11	0,7%
Schuldverschreibungen und							
andere festverzinsliche Wertpapiere	37	-	37	-	-	-	0,0%
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	306	-	306	158	9.984	9.826	6.219,0%
Beteiligungen	11.311	-	11.311	7.121	3.465	- 3.656	- 51,3%
Anteile an verbundenen Unternehmen	28.538	-	28.538	16.291	4.989	- 11.302	- 69,4%
Anteile an assoziierten Unternehmen	-	-	-	6.154	3.447	- 2.707	- 44,0%
Immaterielle Vermögensgegenstände	4.406	-	4.406	4.249	3.777	- 472	- 11,1%
Sachanlagen	3.351	-	3.351	3.200	2.556	- 644	- 20,1%
Eigene Aktien oder Anteile	10.032	-	10.032	6.935	3.958	- 2.977	- 42,9%
Sonstige Aktiva	31.367	-	31.367	26.095	26.302	207	0,8%
Summe Aktiva	142.825	-	142.825	121.435	107.562	- 13.873	- 11,4%
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2	-	2	75	246	171	228,0%
täglich fällig	2	-	2	75	246	171	228,0%
mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	-	-	-	-	-	-	0,0%
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	152	-	152	197	155	- 42	- 21,3%
täglich fällig	152	-	152	197	155	- 42	- 21,3%
mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	-	-	-	-	-	-	0,0%
Rückstellungen	4.179	-	4.179	1.962	1.544	- 418	- 21,3%
Pensionsrückstellungen	-	-	-	-	-	-	0,0%
Steuerrückstellungen	3.470	-	3.470	-	-	-	0,0%
andere Rückstellungen	709	-	709	1.962	1.544	- 418	- 21,3%
Sonderposten mit Rücklageanteil	5	-	5	3	2	- 1	- 33,3%
Eigenkapital	172.088	-	172.088	118.725	105.330	- 13.395	- 11,3%
gezeichnetes Kapital	16.797	-	16.797	16.797	16.797	-	0,0%
Rücklagen	155.007	-	155.007	119.180	104.903	- 14.277	- 12,0%
Bilanzgewinn/-verlust	284	-	284	- 17.252	- 16.370	882	- 5,1%
Anteile fremder Gesellschafter	-	-	-	-	-	-	0,0%
Sonstige Passiva	- 33.601	-	- 33.601	473	285	- 188	- 39,7%
Summe Passiva	142.825	-	142.825	121.435	107.562	- 13.873	- 11,4%
Eventualverbindlichkeiten	-	-	-	-	-	-	0,0%
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und							
Gewährleistungsverträgen	-	-	-	-	-	-	0,0%

Die Beteiligung an der Vertegis Capital AG wird at-equity konsolidiert, die an der Consors Capital Bank AG at-cost.





Ergebnis nach HGB/DRS 6

	in T€		in T€		in T€		in T€		in T€	
	01.01.2001 - 30.09.2001	01.01.2002 - 30.09.2002	Veränderung		01.07.2001 - 30.09.2001	01.07.2002 - 30.09.2002	Veränderung			
Zinserträge	2.038	1.142	- 896	- 122,1%	512	396	- 116	- 22,7%		
Zinsaufwendungen	- 26	-	26	- 136,8%	16	-	- 16	- 100,0%		
Laufende Erträge	14	16	2	66,7%	- 4	16	20	- 500,0%		
Ergebnisse aus assoziierten Unternehmen	- 996	- 2.675	- 1.679	0,0%	- 996	- 414	582	- 58,4%		
Provisionserträge	10.042	4.769	- 5.273	- 104,9%	1.971	1.272	- 699	- 35,5%		
Provisionsaufwendungen	- 2.843	- 1.714	1.129	- 84,4%	- 662	- 484	178	- 26,9%		
Ertrag aus Finanzgeschäften	29.852	18.451	- 11.401	- 79,9%	5.303	7.285	1.982	37,4%		
Aufwand aus Finanzgeschäften	- 28.348	- 15.027	13.321	- 97,6%	- 5.769	- 6.229	- 460	8,0%		
Sonstige betriebliche Erträge	2.432	864	- 1.568	- 363,8%	1.737	404	- 1.333	- 76,7%		
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	- 10.804	- 8.892	1.912	- 51,0%	- 3.567	- 3.004	563	- 15,8%		
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	- 1.386	- 1.306	80	- 16,1%	- 377	- 426	- 49	13,0%		
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 6	- 1.180	- 1.174	23.480,0%	-	- 1.123	- 1.123	0,0%		
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	- 4.234	- 3.251	983	0,0%	- 3.494	- 1.257	2.237	- 64,0%		
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	-	-	-	0,0%	-	-	-	0,0%		
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	- 4.265	- 8.803	- 4.538	- 294,7%	- 5.330	- 3.564	1.766	- 33,1%		
Abschreibungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	- 36.555	- 3.656	32.899	0,0%	- 36.555	373	36.928	- 101,0%		
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	-	-	-	0,0%	-	-	-	0,0%		
Außerordentliches Ergebnis	2	- 1.152	- 1.154	0,0%	2	- 1.152	- 1.154	- 57.700,0%		
Steuern vom Einkommen und Ertrag	803	225	- 578	64,4%	1.111	30	- 1.081	- 97,3%		
Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen	- 1	- 10	- 9	0,0%	-	1	1	0,0%		
Jahresüberschuß/-fehlbetrag	- 40.016	- 13.396	26.620	4.146,4%	- 40.772	- 4.312	36.460	- 89,4%		
Anteil fremder Gesellschafter am Jahresüberschuß	-	-	-	0,0%	-	-	-	0,0%		
Anteil fremder Gesellschafter am Jahresfehlbetrag	278	-	- 278	- 100,0%	-	-	-	0,0%		
Auf den Konzern entfallender Jahresüberschuß/-fehlbetrag	- 39.738	- 13.396	26.342	2.863,3%	- 40.772	- 4.312	36.460	- 89,4%		
Gewinn-/Verlustvortrag	10.078	- 17.252	- 27.330	- 271,2%	-	-	-	0,0%		
Anteil fremder Gesellschafter am Gewinn-/Verlustvortrag	-	-	-	0,0%	-	-	-	0,0%		
Auflösung der Rücklage für Anteile an einem herrschenden Unternehmen und für eigene Aktien	-	14.278	14.278	0,0%	-	11.462	11.462	0,0%		
Dotierung der Rücklage für eigene Aktien	-	-	-	0,0%	-	-	-	0,0%		
Bilanzgewinn/-verlust	- 29.660	- 16.370	13.290	120,8%	- 40.772	7.150	47.922	- 117,5%		

Die Beteiligung an der Ventegis Capital AG wird at-equity konsolidiert, die an der Consors Capital Bank AG at-cost.





Kapitalflußrechnung

	in T€
Jahresüberschuß/-fehlbetrag	- 13.396,1
Im Jahresüberschuß enthaltene zahlungsunwirksame Posten und Überleitung auf den Cash Flow aus operativer Geschäftstätigkeit	
Abschreibungen, Wertberichtigungen und Zuschreibungen auf Sach- und Finanzanlagen	11.487,4
Veränderungen der Rückstellungen	- 417,9
Veränderung zahlungsunwirksamer Posten	69,4
Gewinn/Verlust aus der Veräußerung von Finanz- und Sachanlagen	888,3
Sonstige Anpassungen (per Saldo)	991,3
Zwischensumme	- 377,6
Veränderung des Vermögens und der Verbindlichkeiten aus operativer Geschäftstätigkeit nach Korrektur um zahlungsunwirksame Bestandteile	
Forderungen	
an Kreditinstitute	347,4
an Kunden	-
Wertpapiere (soweit nicht Finanzanlagen)	- 9.854,3
Andere Aktiva aus operativer Geschäftstätigkeit	- 186,3
Verbindlichkeiten	
gegenüber Kreditinstituten	211,5
gegenüber Kunden	-
Verbriefte Verbindlichkeiten	-
Andere Passiva aus operativer Geschäftstätigkeit	- 22,9
Außerordentliche Einzahlungen	-
Außerordentliche Auszahlungen	-
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	- 9.882,2
Einzahlungen aus der Veräußerung von	
Finanzanlagen	10.482,0
Sachanlagen	25,8
Auszahlungen für den Erwerb von	
Finanzanlagen	-
Sachanlagen	- 251,8
Effekte aus der Veränderung des Konsolidierungskreises	
Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	-
Auszahlungen für den Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	-
Mittelveränderungen aus sonstiger Investitionstätigkeit (per Saldo)	- 1.152,6
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	9.103,4
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	-
Dividendenzahlungen	-
Käufe und Verkäufe von eigenen Aktien	- 223,4
Mittelveränderungen aus Nachrangkapital sowie sonstigem hybriden Kapital (per Saldo)	-
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	-
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzkrediten	-
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	- 223,4
Zahlungsmittelbestand zum Ende der Vorperiode	4.918,7
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	- 9.882,2
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	9.103,4
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	- 223,4
Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-
Änderung des Konsolidierungskreises	-
Zahlungsmittelbestand zum Ende der Periode	3.916,5





Erläuterungen zum Zwischenabschluß per 30. September 2002

Dieser Zwischenabschluß wurde unter Anwendung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2001 mit demselben Konsolidierungskreis unter Beachtung des Deutschen Rechnungslegungsstandard Nr. 6 (DRS 6) aufgestellt. Die Vergleichszahlen der Gewinn- und Verlustrechnung umfassen den damaligen Konsolidierungskreis. In der Gewinn- und Verlustrechnung zum 30. September 2001 war die Berliner Effektenbeteiligungsgesellschaft AG für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 24. Mai noch als Tochterunternehmen einbezogen. Mit Verschmelzung auf die Ventegis Capital AG erfolgte eine Entkonsolidierung der Berliner Effektenbeteiligungsgesellschaft AG. Seither wird die Ventegis Capital AG als assoziiertes Unternehmen at-equity konsolidiert. Das in den Konzernabschluß einbezogene Ergebnis der Beteiligungsgesellschaft zum 24. Mai 2001 betrug - 2.097 T€. Davon entfielen 839 T€ auf die Gruppe Berliner Effektengesellschaft AG. Ferner waren Abschreibungen auf den Geschäfts- und Firmenwert der Beteiligungsgesellschaft in Höhe von 127 T€ im Konzernergebnis enthalten. Das Konzernergebnis bis zum 30. September 2001 läge ohne die Beteiligungsgesellschaft bei - 37.791 T€ statt - 40.016 T€. Der aktuelle Bilanzwert der Ventegis Capital AG, dem assoziierten Unternehmen,

ermittelt sich aus der Fortschreibung des Ansatzes per 31. Dezember 2001. In der Konzernergebnisrechnung wurde die Anpassung an das endgültige Ergebnis der Ventegis Capital AG zum 31. Dezember 2001 und das vorläufige anteilige Ergebnis per 30. September 2002 berücksichtigt. Aufgrund der anhaltend niedrigen Börsenbewertung der Ventegis Capital AG haben wir außerdem eine Sonderabschreibung auf diese Beteiligung vorgenommen. Die Ventegis Capital AG wird nun mit dem auf uns entfallenden aktuellen Eigenkapital der Gesellschaft bewertet. Das dritte Quartal war von dem Verkauf der Anteile an der Consors Discount-Broker AG und der Übernahme von Restrukturierungsaufwendungen der Consors Capital Bank AG geprägt. Die Ergebnisse aus der Veräußerung der Anteile an der Consors Discount-Broker AG sind in den sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen enthalten. Zum Halbjahr wurden diese Ergebnisse, da sie noch nicht realisiert waren, noch unter den Abschreibungen auf Beteiligungen ausgewiesen. Die einmalige teilweise Übernahme von Verlusten der Consors Capital Bank AG wird unter dem außerordentlichen Ergebnis gezeigt. Die Beteiligung an der Ladenburg Thalmann Financial Services Inc. wurde unter Ansatz der aktuellen Börsenkurse bewertet. Das Bewertungsergebnis ist unter Abschreibungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere enthalten.

Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit von - 8.803 T€ setzt sich aus - 3.617 T€ Kosten des Group Management, - 2.039 T€ Verlusten aus der Maklertätigkeit und - 3.147 T€ aus der Konsolidierung zusammen. In der Konsolidierung sind das Ergebnis aus assoziierten Unternehmen und die Abschreibungen auf den Geschäfts- und Firmenwert der Berliner Freiverkehr (Aktien) AG enthalten.





WKN 522 130

Amtlich notiert in Berlin und Frankfurt

Aktionärsstruktur per 30. September 2002

53,0%	Consors Discount-Broker AG
27,0%	Holger Timm
20,0%	Free Float

Unternehmensdaten per 30. September 2002

Marktkapitalisierung:	100,8 Millionen €
Anzahl der Aktien:	16.797.016
Free Float:	20,0% = 3.359.403
Letzte Kapitalerhöhung:	15. August 2001
Rechnungslegung:	HGB
Bilanzsumme:	107.562 T€
Anzahl der Mitarbeiter:	92

Kennzahlen per 30. September 2002

Ergebnis je Aktie: - 0,80 €	
Zinsüberschuß/Rohertrag:	23,3%
Provisionsüberschuß/Rohertrag:	61,6%
Finanzergebnis/Rohertrag:	69,0%
Cost/Income-Ratio:	205,5%
Eigenkapitalquote:	97,9%

Kennzahlen per 30. September 2001

Ergebnis je Aktie: - 2,31 €	
Zinsüberschuß/Rohertrag:	20,8%
Provisionsüberschuß/Rohertrag:	74,0%
Finanzergebnis/Rohertrag:	15,5%
Cost/Income-Ratio:	125,2%
Eigenkapitalquote:	96,5%

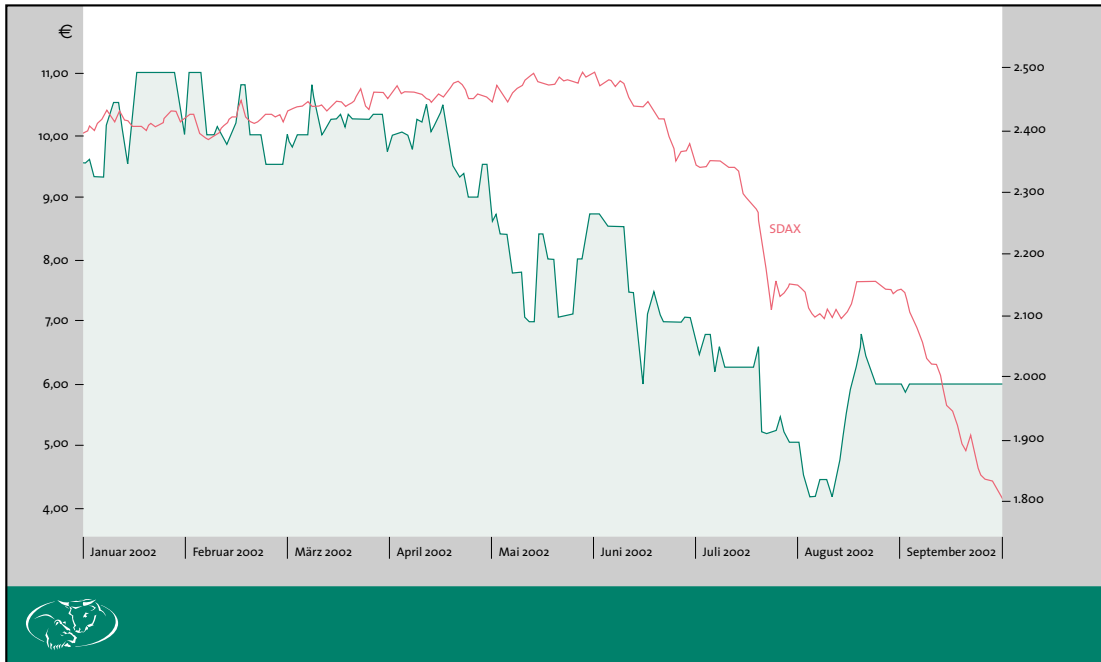
Dividende 2001	0,60 €
Dividende 2002	-





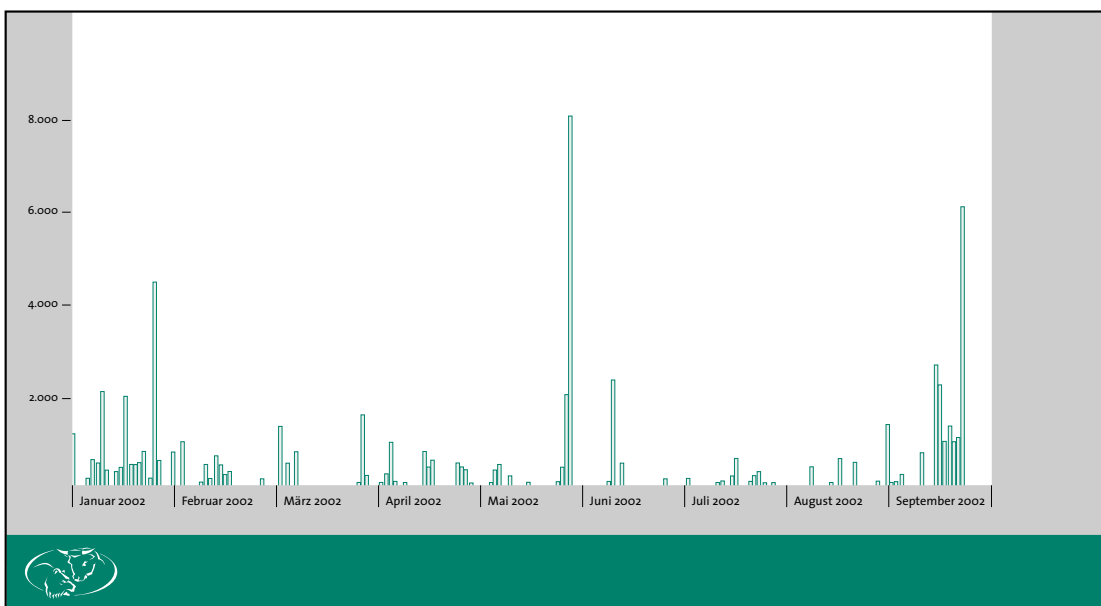
Kursentwicklung der Aktie der Berliner Effektengesellschaft AG (WKN 522 130)

Januar - September 2002 – im Vergleich zum SDAX



Umsatzentwicklung der Aktie der Berliner Effektengesellschaft AG (WKN 522 130)

Januar - September 2002





Vorstand und Aufsichtsrat der Berliner Effektengesellschaft AG

(Stand: 30. September 2002)

■ Vorstand

Holger Timm
Sprecher des Vorstandes

Dr. Jörg Franke
Sprecher des Vorstandes

■ Aufsichtsrat

Wolfgang Hermanni, Vorsitzender
Kaufmann

Dr. Andor Koritz, stellvertretender Vorsitzender
Rechtsanwalt

Andrä Dujardin
Unternehmer

Detlef Prinz
Unternehmer

Dr. Günter Rexrodt
MdB, Bundesminister für Wirtschaft a.D.

Dr. Uwe Schroeder-Wildberg
Mitglied des Vorstandes der Consors Discount-Broker AG,
Mitglied im Executive Committee CortalConsors

Termine

6. Dezember 2002 17.00 Uhr Aktionärsveranstaltung in Berlin

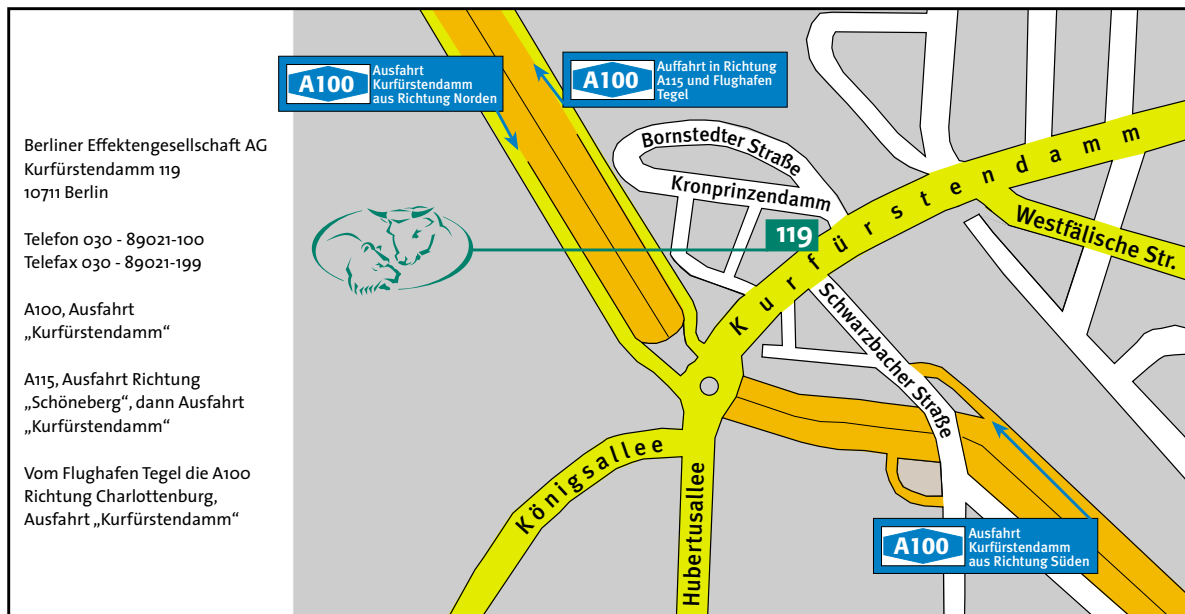
16. Juni 2003 10.00 Uhr Hauptversammlung in Berlin

Die weiteren Termine für 2003 werden zu Beginn des kommenden Jahres bekanntgegeben.





Lageplan



Impressum

Herausgeber:

Berliner Effektengesellschaft AG
Kurfürstendamm 119
10711 Berlin

Niederlassung Frankfurt
Goethestraße 13
60313 Frankfurt

Telefon 030 - 89021-100
Telefax 030 - 89021-199

Telefon 069 - 91332-410
Telefax 069 - 91332-419

www.effektengesellschaft.de · info@effektengesellschaft.de

www.tradegate.de
info@tradegate.de
info@freiverkehr.de

Investor und Public Relations:

Christa Scholl
Telefon 030 - 89606-469
Telefax 030 - 89606-468
cscholl@effektengesellschaft.de





BERLINER EFFEKTEGESELLSCHAFT
AKTIENGESELLSCHAFT